

Kushina & Minato

Ein neues Leben beginnt!

Von kissy-chan

Kapitel 1: Erster schlag folgt ersten Begegnung!

Da waren die 4 nun. Vor dem großen Tor, das sie nun von ihrem neuen und alten Leben trennte. Plötzlich ging es vor ihnen auf und mit großen Augen betrachtete das neugierige Mädchen den Vorgang und betrat nach kurzem Zögern das Dorf.

Es war wunderschön. Blühende Bäume, ruhige Straßen, schöne Häuser. So stellte man sich seine neue Heimat vor. Die rot haarige ging weitere Schritte nach innen und sah sich um. Doch plötzlich rammte sie etwas gegen ihren Rücken und sie fiel mit einem lauten Knall mit ihrem Gesicht mitten auf den Boden. Sie verweilte einige Sekunden so, bis sie dann mit einem schnellen Ruck aufstand und das Objekt, das ihr den Boden unfreiwillig vorgestellt hatte, am Kragen packte und es mit einer bösen Miene anstarrte. Es war ein kleiner, schwarz haariger Junge mit einem ängstlichen Gesichtsausdruck, der wohl davon kam, dass er Angst vor den bevorstehenden Prügeln hatte. „Hey was soll das du Knirps?“, schrie das Mädchen den kleinen Jungen an. Beängstigt sah dieser in die Richtung, aus der er angefliegen kam. Der rote Wirbelwind sah ebenfalls, mit böser Miene, in die Richtung und konnte erkennen, wie zwei weitere kleine Kinder und ein größerer blonde Junge angelaufen kamen. Das Mädchen blickte wieder den Jungen an und beobachtete seine Reaktion darauf. Allem Anschein nach guckte er zuerst zum Blondem hin und man sah Freude in seinem Geicht. Dann wanderte sein Blick weiter zu dem kleinen Mädchen und er wurde leicht rot bei ihrem Anblick. Bein Letzten wiederum wurde seine Miene finster und er sah aus wie ein Vulkan kurz vor seinem Ausbruch. „Was macht diese Vogelscheuche noch bei euch? Er soll bloß abhauen!“. /Na ja der scheint sich über den Kleinen mit der Maske nicht gerade zu freuen. Im Gegensatz zur Kleinen da./. Die eben noch am Boden liegende beobachtete das Schauspiel das sich ihr bat. „Wer ist hier ´ne Vogelscheuche, Heulsuse!?,“ giftete der kleine zurück. „Na wer wohl? Der, der fragt natürlich!“. „Willst du dich mit mir anlegen, du Niete?“. Gerade als der maskierte kleine Junge und der blau haarige Junge zum Ausschlag nahmen wollten, guckten alle 4 das bis eben noch schreiende Mädchen an. „Was?“. „Ähh...“, fing der Blonde an. „Entschuldige das ich dich jetzt so anspreche, aber könntest du Obito, der Junge in deinen Händen, vielleicht wieder runter lassen?“, sagte er freundlich und kratzte sich dabei verlegen am Hinterkopf. Erst jetzt bemerkte sie, dass sie Obito oben hielt. Sie lies ihn mit seinem knall kalt auf seinen Hintern landen. „Au!“ . „Tja hättest mich nicht umhauen sollen, Zwerg!“ . Grimmig sah sie zu ihm runter und sah, wie sich vor sich hin murmelnd erhob und sich seinen Hintern rieb. „Das ist aber nicht meine Schuld!“, fing er an zu protestieren „Kakashi die Vogelscheuche da hat mir eine in den Magen

geknallt und mich weggeschleudert!". Während Obite schreiend versuchte die Situation zu erklären, zeigte er wütend mit seinem Finger auf den angesprochenen Kakashi. Und schon ging's wieder los. Kakashi stürzte sich aus Obito und beide fingen an, sich gegenseitig zu bekämpfen. Während die Beiden wie blöde sich auf dem Boden rum schlugen, folgte das Mädchen den Beiden besorgt und versuchte auf sie ein zu reden. „Das nützt nicht viel“, rief ihr der Blonde nach „Verfolg sie lieber und pass auf, dass sie niemanden stören, Rin!“ Rin tat was ihr befahl und verfolgte sie weiter.

Die rot haarige sah ihnen noch nach bis sie ein ganzes Stück weit weg waren. Plötzlich spürte sie eine warme Fläche auf ihrer Schulter ruhen und drehte sich blitzartig um. Der blonde Junge sah sie lächelnd an. „Wa..was?“, stottert das Mädchen verlegen. „Tut mir Leid wegen dem Vorfall gerade. Es sind eben noch Kinder“. Das angesprochene Mädchen wurde rot. „Scho...schon ok.“, brachte sie mühevoll raus. „Wer bist du eigentlich? Ich hab dich hier noch nie gesehen.“, fragte der blonde Junge sie weiterhin grinsend. Die Miene des angesprochenen Mädchens änderte sich schlagartig. „Tss, das geht dich gar nicht an! Außerdem spricht man nicht einfach so fremde Leute an! Wie haben dich denn deine Eltern erzogen?“, giftete die rot haarige den verwunderten Jungen an. Der zog seine Hand von ihrer Schulter und kratzte sich mit einem rechten Zeigefinger seine rechte Wange. „Gut, denk ich mal!“. Diese Antwort machte das Mädchen jetzt richtig sauer. „Ach echt? Dann benimm dich auch so und verpiss dich!“. Wütend dreht sich der rote Wirbelwind um und geht zurück zu ihrer Familie, die am Hüttchen am Tor Stopp gemacht hatte, um sich als neu einzutragen.

Eines weiteren Blickes würdigte sie ihn nicht sondern ignorierte ihn.

„Was war den los, Shina-chan? Ich hab dich schreien hören! Du hast doch nicht schon wieder was angestellt, oder?“. Mit durchdringenden Augen sah die Mutter ihre wilde Tochter an. „Nein ich nicht! Aber auch egal lass uns endlich in unser neues Haus gehen!“, drängte Kushina ihre Familie.

:-----:

So mein erstes Richtiges Kapitel!!<3
Ich hoffe ja ma, es gefällt euch!!^^